



Herbstserenade

Freitag, 1. Oktober 2021
19.00 Uhr
Gemeindesaal Eschen

www.hme.li

jugend
harmonie
musik

HM Eschen

Einladung zur Herbstserenade

ESCHEN Auch dieses Jahr stellen das Jugendensemble und die Jugendharmonie Eschen ihr Können unter Beweis. Im Rahmen einer Serenade unter der Leitung von Lena Marxer und Emilia Mathis präsentieren die Musikantinnen und Musikanten ein eigenes für dieses Konzert erarbeitetes Repertoire. Wir freuen uns, Sie und Ihre Familie am Freitag, den 1. Oktober, um 19 Uhr, mit einem unterhaltsamen Programm faszinieren zu dürfen.

Verein Hortus

«Obstbaum Walk & Talk» am 2. Oktober

SALEZ Viele Liechtensteiner/-innen haben in den letzten Jahren Obstbäume gepflanzt und erste Erfahrungen in der Pflege dieser Bäume gesammelt. Sie wurden geschnitten und gedüngt und manchmal auch gegen Schädlinge behandelt. Der Verein Hortus bietet jetzt den «Obstbaum Walk & Talk» an, bei dem sich Menschen, die schon ein paar Erfahrungen mit ihren Obst-



(Foto: ZVG)

bäumen gemacht haben, austauschen und voneinander lernen können. Der Pomologe und Gärtner Göpf Mülli, mit jahrzehntelanger Erfahrung, begleitet uns zu Obstbäumen mit unterschiedlichem Alter und verschiedenen Sorten. Jede und jeder kann Fragen stellen und seinen/ihren Senf dazu geben. Wir schauen uns die Bäume an, diskutieren verschiedene Schnittmethoden und bringen unsere Erfahrungen mit ein. Das Ziel ist ein fruchtbarer Austausch, von dem alle profitieren. Abschliessend besteht noch die Möglichkeit, im Sortengarten diverse Sorten zu degustieren.

«Obstbaum Walk & Talk»

- Zeit: Samstag, den 2. Oktober; 9 bis 12 Uhr
- Kosten: 10 Franken für Mitglieder; 12 Franken für Gäste
- Anmeldung: Bei der Geschäftsstelle; eva.kaerbitz@hortus.li oder 079 764 32 49

Verein für offene Kirche

Wallfahrt ins Kloster Mehrerau bei Bregenz

BREGENZ Der Verein für eine offene Kirche und das Bildungshaus Gutenberg luden zur Wallfahrt ins Kloster Mehrerau ein. Dieser Einladung folgten am Samstag, den 25. September, 15 Personen. Abt Vinzenz Wohlwend führte die Teilnehmenden durch «sein» Kloster. Er gab Einblicke in die gut 900-jährige Geschichte des Klosters, berichtete vom Werdegang der Schulen auf dem Klosterareal (Gymnasium und

Primarschule) sowie über den Tagesablauf im Leben und Wirken der Mönche. Die Teilnehmenden nahmen anschliessend am Mittagsgebet der Mönche teil, gefolgt von einer feinen Mahlzeit im Klosterkeller. Am Nachmittag besuchte die Wallfahrtsgruppe die Nepomuk-Kapelle im Zentrum von Bregenz. Der heilige Johann Nepomuk gilt als Brückenbauer und Vermittler in schwierigen Zeiten.



Die Teilnehmenden mit Abt Vinzenz Wohlwend in der Mehrerau. (Foto: ZVG)



Von links: Magnus Büchel (Vizepräsident LOA), Marluce Schierscher (Olympiateilnehmerin Artistic Swimming), Christoph Meier (Olympiateilnehmer Schwimmen), Martha Bühler (Präsidentin LOA), Jessica Briker (Beisitzerin). (Foto: ZVG)

Liechtenstein Olympians Association

500 Franken Handgeld für künftige Athleten/-innen

SCHAAN Am Donnerstag fand die 4. Generalversammlung der Liechtenstein Olympians Association statt. Die Olympiateilnehmer/-innen von damals wissen, wie viel Zeit, mentale Stärke, Disziplin, Fleiss, aber auch finanzielle Mittel nötig sind, um den Traum Olympia zu erreichen. Deswegen hat der Verein entschieden, die künftigen Teilnehmer/-innen aus Liechtenstein jeweils mit einem Handgeld von 500 Franken zu unterstützen.

Die Übergabe fand gestern im Rahmen der Generalversammlung mit einem kleinen Apéro statt. Anwesend für die Übergabe konnten Marluce Schierscher (Artistic Swimming) und Christoph Meier (Schwimmen) sein. Julia Hassler (Schwimmen), Raphael Schwendinger (Judo) und Teamkollegin Lara Mechnig (Artistic Swimming) waren leider aufgrund Landesabwesenheiten verhindert.

Verein Krippenfreunde Liechtenstein

GV im lang ersehnten «üblichen Rahmen»

SCHAANWALD Da die letztjährige GV des Vereins der Krippenfreunde wegen Corona nur schriftlich durchgeführt werden konnte, freuten sich viele über die Einladung zur GV in der Zuschg in Schaanwald. Endlich konnten sich die Krippeler wieder treffen und ihre Jahresversammlung im üblichen Rahmen durchführen. Präsidentin Tanja Kerschbaum begrüßte die Anwesenden und speziell die Ehrenpräsidenten Heinz Ritter und Hugo Lins, den Vorsteher Freddy Kaiser, Eugenia Bolli und Daniel Kühnis von der Schweiz. Vereinigung der Krippenfreunde und Dietmar Schneider und Kurt Hofer vom Landesrippenverband Vorarlberg.

Gedenkminute zu Beginn

Zuerst wurde in einer Gedenkminute den verstorbenen Mitglieder gedacht, bei welchen auch Fürstin Marie war, welche seit mehr als 25 Jahren Mitglied unseres Vereins war. Darauf waren wir besonders stolz. Auch an Pfarrer Franz Näscher wurde gedacht, der bei der Gründung des Vereins im 1983 mithalf und seither geistlicher Berater war. Da sich Ehrenpräsident Heinz Ritter bei der schriftlichen Abstimmung im letzten Jahr nur für ein Jahr als Schriftführer zur Verfügung stellte,



Der neue Vorstand von links: Tanja Kerschbaum, Sandra Eberle-Frick (vordere Reihe), Norman Elkuch, Franz Senti, Heimo Vogt (hintere Reihe). (Foto: ZVG)

musste für ihn eine neue Person gewählt werden. Der Vorstand konnte Sandra Eberle-Frick aus Balzers als Schriftführerin gewinnen und ihre Wahl für dieses Amt erfolgte einstimmig und wurde mit grossem Applaus bedacht. Heinz Ritter wurde für seinen Kurzeinsatz mit einem Präsent gedankt.

Da auch der übrige Vorstand bei der schriftlichen GV nur für ein Jahr gewählt wurde, mussten diese vier Personen ebenfalls noch für die nächsten zwei Jahre gewählt werden. Alle stellten sich wieder zur Verfügung und wurden auch einstimmig gewählt und mit grossem Applaus be-

bedacht: Tanja Kerschbaum als Präsidentin, Norman Elkuch als Kassier, Heimo Vogt als Vertreter der Werkstätte Balzers und Franz Senti der Werkstätte in Schaanwald.

Im Saal der Zuschg war eine grosse Krippe aufgestellt, welche noch nicht ganz fertig gebaut ist. Sie wird nach der Ausstellung im Dezember im neuen Gemeindesaal in Mauren ihren Platz im LAK-Haus St. Peter und Paul in Mauren finden. Als Gebäude sind dort das ehemalige Bürgerheim mit Stall und das Feuerwehr-Spritzenhaus dargestellt. Alle diese Gebäude sind schon längst abgebrochen worden.

Freie Evangelische Kirche

LEGO®-Stadt: Herbstferien-Bauprojekt der Ländle-Jungschi vom 13. bis 17. Oktober

SCHAAN Die Ländle-Jungschi (Jung-schar der Freien Evangelischen Gemeinde Schaan) sucht fleissige LEGO®-Baumeister! Vom 13. bis am 17. Oktober haben Kinder der Klassen 1 bis 7 die einmalige Gelegenheit, aus Tausenden von LEGO®-Bausteinen eine über 10 Meter lange LEGO®-Stadt zu konstruieren. Ge-

baut werden viele traumhafte Häuser, ein Fussballstadion, ein Flughafen, eine Polizei-Station, eine Feuerwache, eine Kirche, Hochhäuser, Fahrzeuge und vieles mehr.

Eine Geschichte zu jedem Bauwerk

Passend zu diesen «Bauwerken» wird an jedem Tag eine spannende

biblische Geschichte erzählt und vertieft. Alle Infos findet man unter www.jungschi.li. Anmelden kann man sich per WhatsApp: 079 139 36 83 (Stefan Lanz) oder per Mail an jungschi@feg.li.

www.volksblatt.li



(Foto: ZVG)